

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, sodass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

Condor Fund

ISIN: AT0000A10VY0 (T)

Fondswährung: EUR

Der Fonds ist ein Alternativer Investmentfonds gemäß InvFG 2011 iVm AIFMG.

Der Fonds entspricht nicht der europäischen Richtlinie 2009/65/EG.

Dieser Fonds wird verwaltet von der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. (Verwaltungsgesellschaft, KAG).

Ziele und Anlagepolitik

Der Condor Fund ("Investmentfonds", "Fonds") ist ein globaler Asset Allokation-Fonds, der den Fokus auf langfristige Investitionen legt.

Der Fonds investiert gemäß einer aktiven Anlagestrategie und nimmt dabei keinen Bezug auf einen Index/Referenzwert.

Der Investmentfonds kann bis zu 100% des Fondsvermögens in Aktien, bis zu 80% des Fondsvermögens in Schuldtitel, bis zu 80% des Fondsvermögens in Geldmarktinstrumente, bis zu 100% des Fondsvermögens in Sichteinlagen (bzw. kündbare Einlagen) und/oder bis zu 100% des Fondsvermögens in andere Fonds investieren. Organismen für gemeinsame Anlagen können bis zu 100% des Fondsvermögens, Immobilienfonds bis zu 20% des Fondsvermögens erworben werden. Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie und zur Absicherung eingesetzt werden.

Externer Verwalter ist die Omicron Investment Management GmbH, Wien.

Detailliertere Informationen zur Veranlagungspolitik des Investmentfonds finden sich in den Fondsbestimmungen (Artikel 3) und in den Informationen für Anleger gem. § 21 AIFMG (Pkt.12).

Der Investmentfonds kann aufgrund der Portfoliozusammensetzung oder der verwendeten Managementtechniken eine erhöhte Volatilität aufweisen, d.h. die Anteilswerte sind auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt.

Sie können den Fonds zum jeweils geltenden Rücknahmepreis an die Depotbank zurückgeben. Die Berechnung des Rücknahmepreises bzw. die Rücknahme erfolgt am Monatsultimo bzw. am jeweils vorhergehenden Bankarbeitstag. Die Verwaltungsgesellschaft kann die Rücknahme aufgrund von außergewöhnlichen Umständen aussetzen.

Bei der Anteilscheinart AT0000A10VY0 (T) verbleiben die Erträge im Fonds und erhöhen den Wert der Anteile.

Risiko- und Ertragsprofil

← Typischerweise geringere Ertragschance
Niedrigeres Risiko

Typischerweise höhere Ertragschance
Höheres Risiko →

1	2	3	4	5	6	7
----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

Das Risiko-Ertrags-Profil bezieht sich auf die Vergangenheit und kann nicht als verlässlicher Hinweis auf das künftige Risiko-Ertrags-Profil herangezogen werden.

Eine Einstufung in Kategorie 1 bedeutet nicht, dass es sich um eine risikofreie Anlage handelt. Die Risikoeinstufung kann sich im Laufe der Zeit ändern.

Aufgrund gemessener Kursschwankungen in der Vergangenheit erfolgt eine Einstufung in die Kategorie 4.

RISIKEN, die von der Risikoeinstufung nicht erfasst werden und trotzdem für den Fonds von Bedeutung sind:

Kreditrisiko: Der Fonds legt Teile seines Vermögens in Anleihen und/oder Geldmarktinstrumenten an. Deren Aussteller können insolvent werden, wodurch die Anleihen und/oder Geldmarktinstrumente ihren Wert ganz oder zum Großteil verlieren.

Liquiditätsrisiko: Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position nicht rechtzeitig zu einem angemessenen Preis liquidiert werden kann.

Ausfallsrisiko: Der Fonds schließt Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern ab. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Fonds nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.

Die Finanzmarktaufsicht warnt: Der Fonds kann bis zu 100 % in Veranlagungen gem. § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere bei diesen Veranlagungen kann es zu einem Verlust bis hin zum Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.

Operationales Risiko: Das operationale Risiko bedeutet die Gefahr von Verlusten als Folge unzulänglicher oder fehlerhafter interner Prozesse, Menschen und Systeme oder von externen Ereignissen, und beinhaltet das Rechtsrisiko.

Verwahrrisiko: Das Verwahrrisiko ist das Risiko des Verlustes von Vermögensgegenständen, die auf Depot liegen, durch Insolvenz, Fahrlässigkeit oder betrügerische Handlung der Depotbank oder eines Sub-Verwahrers.

Risiko aus Derivate-Einsatz: Der Fonds setzt Derivatgeschäfte nicht nur zur Absicherung, sondern auch als aktives Veranlagungsinstrument ein, wodurch das Risiko des Fonds erhöht wird.

Marktbedingte geringe oder sogar negative Renditen von Geldmarktinstrumenten bzw. Anleihen können den Nettoinventarwert des Investmentfonds negativ beeinflussen.

Umfassende Erläuterungen der Risiken des Fonds erfolgen in den Informationen für Anleger gem. § 21 AIFMG / Pkt. 14.1.

Kosten

Die entnommenen Gebühren werden für die Verwaltung des Fonds verwendet. Darin enthalten sind auch die Kosten für den Vertrieb und des Marketing der Fondsanteile. Durch die Entnahme der Kosten wird die mögliche Wertentwicklung geschmälert.

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage

Ausgabeaufschlag 5,00%

Rücknahmeabschlag 0,00%

Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage abgezogen wird. Die aktuellen Gebühren können jederzeit bei der Vertriebsstelle erfragt werden.

Kosten, die vom Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden

Laufende Kosten

1,78%

Die "Laufenden Kosten" wurden auf Basis der Zahlen des letzten Geschäftsjahres, welches am 31. Dezember 2021 endete, berechnet. Die "Laufenden Kosten" beinhalten die Verwaltungsvergütung und alle Gebühren, die im vergangenen Jahr erhoben wurden. Transaktionskosten und Performance Fees sind nicht Bestandteil der "Laufenden Kosten". Die "Laufenden Kosten" können von Jahr zu Jahr voneinander abweichen. Eine genaue Darstellung der in den "Laufenden Kosten" enthaltenen Kostenbestandteile findet sich im aktuellen Rechenschaftsbericht, Unterpunkt "Aufwendungen".

Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat

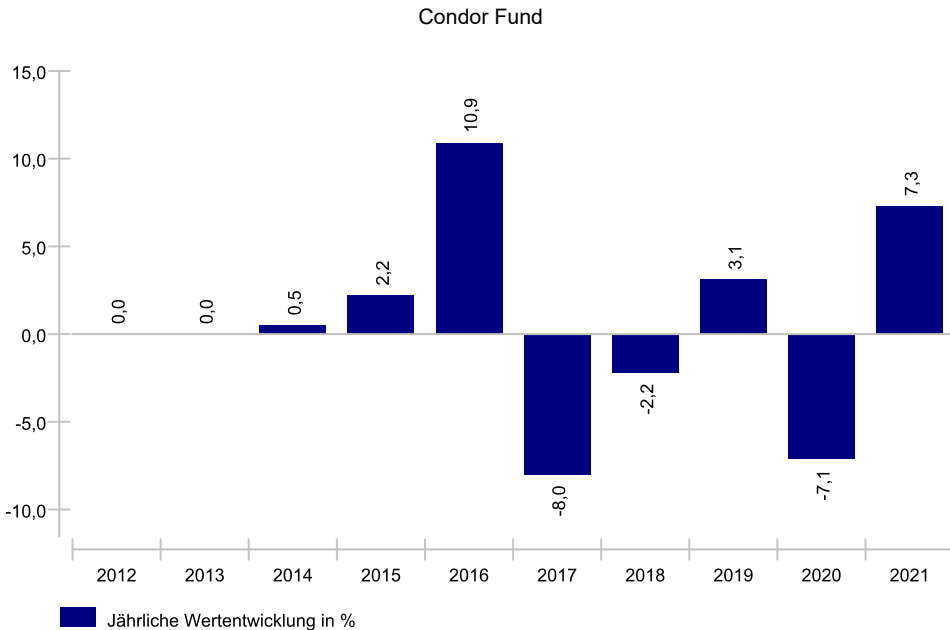
An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren

bis zu 15 v.H. der über die 5 v.H. (= sogenannte "Hurdle-rate" als ein Mindestrenditesatz) hinausgehenden positiven Wertentwicklung des Fonds innerhalb eines Rechnungsjahres, unter Anwendung der sogenannten "High-on-High Methode" (Änderung per 01.01.2022). Im letzten Geschäftsjahr waren dies 0%. (Siehe Artikel 7 der Fondsbestimmungen bzw. Punkt 15.2 der Informationen für Anleger gem. §21 AIFMG).

Der Rechenschaftsbericht des Fonds für jedes Geschäftsjahr enthält Einzelheiten zu den genau berechneten Kosten.

Wertentwicklung in der Vergangenheit

Die nachstehende Grafik zeigt die Wertentwicklung des Fonds in EUR unter Berücksichtigung sämtlicher Kosten und Gebühren, mit Ausnahme der Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge.



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf die künftige Entwicklung zu.

Der Fonds wurde am 17. Juli 2013 aufgelegt.

Berechnung lt. OeKB-Methode

Praktische Informationen

- Verwahrstelle: Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Wien.

- Die Informationen für Anleger gem. § 21 AIFMG einschließlich der Fondsbestimmungen, die Wesentlichen Anlegerinformationen und die Rechenschafts- und Halbjahresberichte sowie sonstige Informationen sind jederzeit kostenlos in deutscher Sprache bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich bzw. auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft unter www.llbinvest.at abrufbar.

- Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik (Berechnung, zuständige Personen für die Zuteilung, Zusammensetzung des Vergütungsausschusses) sind unter www.llbinvest.at erhältlich und werden auf Anfrage kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt.

- Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft unter www.llbinvest.at veröffentlicht.

- Die Besteuerung von Erträgen oder Kapitalgewinnen aus dem Fonds hängen von der Steuersituation des jeweiligen Anlegers und/oder von dem Ort, an dem das Kapital investiert wird, ab. Bei offenen Fragen sollte eine professionelle Auskunft eingeholt werden.

- Die LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. kann lediglich aufgrund einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen der Informationen für Anleger gem. § 21 AIFMG vereinbar ist.

- Dieser Fonds ist in Österreich zugelassen und wird durch die österreichische Finanzmarktaufsicht reguliert.

- Die wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 17.01.2022.